



HFC und Stadt veranstalten gemeinsam Fußballcamp

Die Stadt Halle (Saale) und der Hallesche Fußballclub (HFC) veranstalten gemeinsam ein Fußballcamp im Rahmen der „Mitteldeutschen Fußballwoche für Toleranz“. Das Camp für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren findet vom **20. bis 22. Juli 2015** am halleschen Sandanger statt. Die „Mitteldeutsche Fußballwoche für Toleranz“ findet vom **20. bis zum 24. Juli 2015** in der Stadt Halle (Saale) statt und soll zur Stärkung der positiven Fankultur beitragen. Zu den Unterstützern gehören neben dem HFC unter anderem der Deutsche Fußball-Bund, die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, RB Leipzig, die Bäder Halle GmbH, das Puschokino, Radio Corax und die Stadtbibliothek Halle sowie der Verein „Fußball ohne Gewalt“. Schirmherr ist der Minister für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Holger Stahlknecht. Interessierte können sich an das Team Repräsentation der halleschen Stadtverwaltung, Telefon: **0345 221 4110** oder per E-Mail an **repraesentation@halle.de** wenden. Die Anmeldung zum Camp ist auf der Internetseite des HFC möglich unter: **www.hallescherfc.de**

Halles Universität erhält dritte Humboldt-Professur

Die US-amerikanische Biologin Tiffany Knight von der Washington Universität in St. Louis verstärkt künftig die Biodiversitätsforschung in Mitteldeutschland. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) und das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung erhielten dafür Deutschlands am höchsten dotierten Forschungspreis, die Alexander von Humboldt-Professur. Die Humboldt-Stiftung stellt dazu fünf Millionen Euro für fünf Jahre zur Verfügung. Tiffany Knight wird zum **1. September 2015** ernannt. Für die MLU ist es nach dem Physiker Stuart Parkin und der Germanistin Elisabeth Décultot die dritte Humboldt-Professur.



Tiffany Knight

Stadt stellt Verkehrskonzept bei Bürgerversammlung vor

Die Hauptstraßen-Verkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) steht im Mittelpunkt einer Bürgerversammlung am Donnerstag, dem **25. Juni 2015**. Im Kulturzentrum in Halle-Neustadt, Am Stadion 6, stellt der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, Uwe Stäglich, ab 18 Uhr unter anderem drei Varianten einer Brücke über die Saale vor. Die Hauptstraßen sind Teil der Konzeption, die im Arbeitskreis Verkehrsentwicklungsplanung 2025 und der Stadtgesellschaft diskutiert wird. Die Beschlussvorlage zur Hauptstraßen-Verkehrskonzeption wird dem Stadtrat im Dezember 2015 vorgelegt.

115-Meter-Kaffeetafel wirbt für Unesco-Bewerbung

Mit einer geschmückten, 115 Meter langen Kaffeetafel feiern hallesche Firmen, Gastronomen, Händler, und Vereine am Sonnabend, dem **13. Juni 2015**, von 14.30 bis 18 Uhr auf dem halleschen Marktplatz die Unesco-Bewerbung der Franckeschen Stiftungen. Bis zu 800 Gäste finden daran Platz. Die Länge der Tafel entspricht genau der Länge des Langen Hauses der Stiftungen. Die Aktion ist ein Höhepunkt der „Sahnehäubchen-Kampagne“, mit der die Franckeschen Stiftungen zusammen mit der Stadtmarketing GmbH, der Citygemeinschaft Halle und weiteren Unternehmen die Bewerbung unterstützen.

Sommerliche Objekte schmücken Hof in der Neuen Residenz



Adele und Sophie Schroeter (von links) schauen sich eine Sonnenuhr im Park der Neuen Residenz in der Domstraße in Halle (Saale) an. Die Uhr ist Teil der Ausstellung „Sonnengarten“, die bis zum **31. August 2015**, täglich zwischen **10 und 21 Uhr**, zu sehen ist. Der Eintritt ist frei. „Sonnengarten“ ist das sechste Projekt des Beruflichen Bildungswerkes Halle e.V. dieser Art und wird vom Jobcenter Halle (Saale) gefördert. Foto: Thomas Ziegler

Weniger Fluglärm in Halles Osten

Neue Routen treten ab **26. Juni** in Kraft – Tausende Bürgerinnen und Bürger profitieren

Für etwa 6500 Hallenserinnen und Hallenser wird es ab dem **26. Juni 2015** nachts deutlich ruhiger. Dann tritt die neue Verordnung für die Flugrouten des Flughafens Leipzig/Halle in Kraft. Die entsprechende Änderung wurde im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und ist ab dem **25. Juni 2015** auch in den offiziellen Handbüchern und Routenplänen der Deutschen Flugsicherung (DFS) gelistet.

Mit der neuen Regelung sei ein angemessener Ausgleich zwischen den wirtschaftlichen Interessen des Flughafens, denen seiner Kunden und der vom Lärm betroffenen Bürgerinnen und Bürgern Halles gefunden worden, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand. „Diese Entscheidung entlastet zunächst die Einwohnerinnen und Einwohner. Es ist aber auch ein entscheidender Schritt zur Standortsicherung des Flughafens. Der Airport Leipzig/Halle ist ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland und braucht Planungssicherheit“, erläutert er.

Die Änderung bedeutet, dass alle Flugzeuge, die den Airport ab 22 Uhr in Richtung Westen verlassen, schärfer nach Norden und somit weiter weg von der Stadt Halle (Saale) abbiegen. Vor

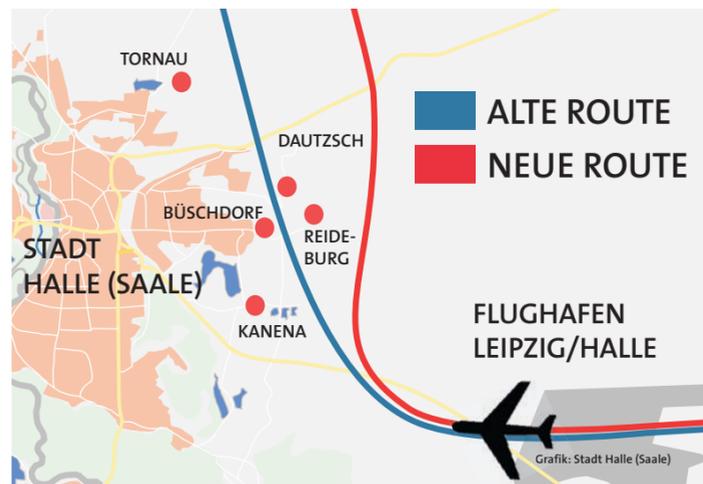
allem für Bewohnerinnen und Bewohner in den halleschen Stadtteilen Büschdorf, Dautzsch, Kanena, Mötlich, Reideburg und Tornau wird die Entlastung spürbar sein.

Die Belastung durch Fluglärm wird in so genannte Pegelklassen eingeteilt. Für die Stadt Halle (Saale) gibt es nach der Verlegung der Routen deutliche Verbesserungen. In den Pegelklassen von 40 bis 45 und 45 bis 50 Dezibel

Lärm sind künftig 6500 Menschen weniger betroffen. Allein 1700 Hallenserinnen und Hallenser, die in Reideburg bisher der größten Belastung ausgesetzt waren, profitierten von der Verlegung der Routen. Bei ihnen fällt der Lärm künftig mindestens eine Pegelklasse geringer aus, sinkt also um fünf Dezibel. Als Faustformel zur Berechnung gilt, dass ein Unterschied von zehn Dezibel von Menschen etwa wie die Hälfte der vorherigen Lautstärke

wahrgenommen wird. Die Stadt Halle (Saale) bemüht sich seit drei Jahren um Klärung des Problems mit zu lauten Flugzeugen im Osten Halles. Bereits im November 2012 hatte die Verwaltung der Fluglärmkommission des Flughafens neue Varianten der nächtlichen Flugrouten vorgeschlagen, die nach der Auffassung der DFS alle als genehmigungsfähig galten. Die Kommission setzt sich aus Vertretern der vom Fluglärm betroffenen Gemeinden, der Industrie- und Handelskammern, des Flughafens und von Unternehmen zusammen.

Um ihre Bürgerinnen und Bürger zu entlasten, hatte die Stadt drei Vorschläge eingebracht, die die Flugzeuge weiter östlich abbiegen lassen sollten. Die nun umgesetzte Variante stellt für Kerstin Ruhl-Herpertz, Leiterin des Fachbereichs Umwelt bei der Stadtverwaltung, einen wichtigen Schritt dar, um die Lebensqualität im Osten der Stadt deutlich zu heben. „Die Variante, die die Lärmschutzkommission empfohlen hat und die nun umgesetzt wird, ist ein guter Kompromiss. Uns als Stadt war von Anfang an sehr wichtig, dass wir eine entscheidende Optimierung in den vom Fluglärm betroffenen Gebieten erreichen. Das ist jetzt gelungen“, sagt sie.



Stadt fördert schnelles Internet

Machbarkeitsstudie ermittelt Bedarf in bisher unzureichend dokumentierten Gebieten

Die Stadt Halle (Saale) arbeitet mit Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt weiter am Ausbau schneller Internetverbindungen. Dazu wird die Verwaltung eine Machbarkeitsstudie bei einem vom Land Sachsen-Anhalt zertifizierten Beratungsunternehmen in Auftrag geben und setzt damit einen Beschluss des halleschen Stadtrates von Januar 2015 um. Die Fördermittel für die Studie wurden bei der Investitionsbank des Landes beantragt.

Die Studie wird Auskunft darüber geben, wo und warum in Halle (Saale) Gebiete mit schnellem Internet noch unterversorgt sind und mit welchen Maßnahmen dies beseitigt werden kann. Sie ist im Anschluss Grundlage für die weitere Pla-

nung zum flächendeckenden Ausbau. „Ein schnelles Breitbandnetz ist Teil einer modernen Infrastruktur und hat sowohl für Unternehmen als auch Einwohnerinnen und Einwohner einen hohen Stellenwert“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand.

In Halle (Saale) verfügen schon jetzt 95 Prozent aller Haushalte über einen Internetanschluss mit einer Bandbreite von sechs Megabit oder schneller. Die Stadt liegt damit über dem Durchschnitt in der Bundesrepublik Deutschland. Die Quote bei der Versorgung mit Leitungen, die über eine Geschwindigkeit von 30 Megabit oder mehr verfügen, liegt in Halle (Saale) mit 50 Prozent aller Haushalte

über dem Landesdurchschnitt in Sachsen-Anhalt, aber noch unter dem Bundesdurchschnitt.

Auch bei der Versorgung in Gewerbegebieten befindet sich die Stadt auf einem guten Weg. Im Star Park an der Autobahn 14 können Investoren zum Beispiel schon jetzt auf hochmoderne, schnelle Internetverbindungen bauen. „Wir wollen und müssen gewährleisten, dass auch die noch unversorgten Gebiete in unserer Stadt bald Zugang zum schnellen Internet bekommen“, so Oberbürgermeister Bernd Wiegand weiter.

Der zukünftige Ausbau von schnellen Verbindungen findet im Rahmen der

Breitbandinitiative des Landes Sachsen-Anhalt statt. Die Landesregierung fördert den Ausbau mit einer Leistung von mindestens 50 Megabit pro Sekunde und bietet den Landkreisen und kreisfreien Städten hierfür ein umfangreiches Förderprogramm an. Der komplette Ausbau soll bis zum Jahr 2020 abgeschlossen sein.

Das Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Halle (Saale) steht für das Thema schnelles Internet als Ansprechpartner für Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Ansprechpartner: Mandy Giegler
Telefon: **0345/2 21 47 68**
E-Mail: **mandy.giegler@halle.de**

AMTSBLATT

Lesen Sie in dieser Ausgabe

Halle feiert mit Karlsruhe und Hildesheim Partnerstädte im Jubiläumsjahr Seite 2

Anlagen und Gebäude gesucht Aufruf zum Tag des offenen Denkmals Seite 2

Ausschussitzungen Vorläufige Tagesordnungen Seite 3

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Halle (Saale) ab Seite 4

Jetzt Denkmäler für Denkmalstag anmelden

Besitzer und Nutzer von Denkmälern in der Stadt Halle (Saale), die kostenlos in das Programmheft zum Tag des offenen Denkmals aufgenommen werden wollen, können sich bis zum Freitag, dem **17. Juli 2015**, beim Verein „Freunde des Bau- und Kunstdenkmals Sachsen-Anhalt“ melden. Die Stiftung Denkmalschutz wird am Sonntag, dem **13. September 2015**, in Halle (Saale) zu Gast sein, wo der Denkmalstag auf der Saline bundesweit feierlich eröffnet wird. Unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ werden in der Stadt Halle (Saale) mehr als 30 Denkmäler geöffnet sein. Weitere Informationen unter: www.denkmalverein.org

Terminal hilft bei neuem Personalausweis

Hallenserinnen und Hallenser können jetzt im Bürgerservice der Stadtverwaltung, Marktplatz 1, ein Selbstbedienungsterminal nutzen. Das Gerät hilft bei der Erfassung biometrischer Daten, der Erstellung von Fotos und der Unterschrift für Reisepässe und Personalausweise. Der Automat passt sich der Körpergröße des Bedieners an, so dass auch Kinder und Rollstuhlfahrer ihn benutzen können. Die Bundesdruckerei hat das Terminal für sechs Monate zu Testzwecken der Stadt Halle (Saale) zur Verfügung gestellt. Nach Ablauf dieser Zeit ist bei positiver Resonanz auch ein Einsatz in Halle-Neustadt geplant.

Die Stadt gratuliert

Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 24.6. Erna und Kurt Wothe.

Diamantene Hochzeit

Den 60. Hochzeitstag feiern am 13.6. Hannelore und Manfred Götter, am 17.6. Hildegard und Horst Ströhl, am 18.6. Gisela und Ulrich Riedel, Ruth und Siegfried Fischer sowie Rosmarie und Heinz Trüöl, am 24.6. Elsbeth und Werner Kolletschke, am 25.6. Margot und Georg Dressler, Regina und Hartmut Weymar, Irmgard und Otto Förster sowie Annie und Johannes Hesse.

Goldene Hochzeit

50 Jahre Ehe feiern am 12.6. Ruth und Josef Ruscher, Brigitta und Kurz Giesler, Heidrun und Klaus-Dieter Sauerbier, Ute und Ernst Maskow, Gerlind und Manfred Koch, Beate und Klaus Rappsilber, Birgit und Herbert Pillert, Karin und Karl-Heinz Zuchhold, Ursel und Wilfried Kollé, Elvira und Manfred Jüttner, Ursula und Klaus Heynemann sowie Monika und Volker Sander, am 19.6. Heidemarie und Manfred Koeckeritz, Barbara und Lothar Weller, Rita und Hans-Dieter Kulf, Karin und Gerhard Niemann, Sigrid und Erich Zabel sowie Gisela und Klaus Wendler, am 22.6. Waltraud und Bernd Koswig, am 23.6. Dorothee und Siegfried Zuch und Gerda und Dr. Wolfgang Gornik, am 26.6. Barbara und Horst Grobely, Eryka und Dietmar Scheiner, Heidi und Wolfgang Fillies, Helga und Hans-Peter Rothenstein, Brigitte und Albert Födisch, Gabriele und Heinz Gurjew, Veronika und Herbert Reifarh, Renate und Erhard Skirl sowie Christina und Wilfried Lork.

Geburtstage

Den **100. Geburtstag** feiern am 12.6. Lise Lotte Kromholz und am 29.6. Liesbeth Hase.
Ihren **95. Geburtstag** 15.6. Ursula Otten, am 17.6. Albrecht Wagenbreth-Theuermeister, am 21.6. Elisabeth Lüddecke, am 22.6. Hildegard Wolf, am 23.6. Charlotte Maultusch, am 25.6. Irma Botzelmann, am 25.6. Martha Rasch, am 27.6. Horst Müller und am 29.6. Walter Singer.
90 Jahre werden am 12.6. Lucie Wodtke, am 13.6. Heinz Klimm und Dagmar Schneider, am 14.6. Gerhard Wehrhold, Ingeborg Austen, Ingeborg Boost und Ingeborg Tappert, am 15.6. Kurt Bergmann, am 17.6. Johanna Kunze und Gerda Prieue, am 18.6. Helga Ibe, am 19.6. Günter Hahn und Charlotte Busch, am 21.6. Christian Böhm und Helmut Pötzscher, am 23.6. Werner Konopka, am 24.6. Adelheid Kratzenstein, am 25.6. Ursula Schrot, Hannelore Keppeler, Marianne Voigt und Christel Sofke, am 26.6. Helene Lautenbach, am 27.6. Ernst Albert, Heinz Tannenber, Meta Döll, Ruth Purschke, Elly Schmidt und Lisbeth Schlüter sowie am 29.6. Julie Rulf.
Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche!

Halle feiert mit Karlsruhe und Hildesheim

Städte pflegen ihre Partnerschaften

Kultur und Wirtschaft im Dialog

Gleich zwei Städte, mit denen Halle (Saale) partnerschaftliche oder freundschaftliche Beziehungen pflegt, feiern am Wochenende vom **19. bis 21. Juni 2015** große Feste. Anlass ist einerseits das 300. Jubiläum von Karlsruhe, mit dem Halle (Saale) eine Städtepartnerschaft unterhält. Mit Hildesheim verbindet sie eine Freundschaft, die niedersächsische Stadt feiert ihr 1200-jähriges Bestehen. Aus Halle (Saale) wird jeweils eine Delegation an den Feierlichkeiten teilnehmen. Dazu zählen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

„Partnerschaften, Begegnungen und Projekte verbinden Städte überall auf der Welt. Es sind die Menschen, die sie ausgestalten“, sagt Dr. Bernd Wiegand, Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale), unter dessen Leitung die hallesche Delegation nach Karlsruhe fährt.

Dr. Bärbel Maliske-Velten ist Vorsitzende des Freundeskreises Karlsruhe-Halle (Saale) und erklärt, was unter gelebter Städtepartnerschaft zu verstehen ist: regelmäßiger Austausch auf vielen Ebenen. Gerade jetzt seien wieder viele Karlsruher in der Saalestadt. „Sie genießen die Händel-Festspiele, viele von ihnen als Stammgäste. Und auf der anderen Seite sind Hallenser zum Beispiel mit ihrem Stand auf unserem Christkindlmarkt gar nicht mehr wegzudenken.“ Die Verbundenheit ist in Halle (Saale) sogar zu sehen. Am Riveufer wurde eine Steinbank aus badischem Sandstein aufgestellt und eine Stieleiche gepflanzt – symbolisch für die Partnerschaft der Städte. In Karlsruhe stehen eine ähnliche Bank aus halleschem Porphyr und ebenfalls eine Eiche.

Mit Karlsruhe, der zweitgrößten Stadt in Baden-Württemberg, pflegt die Stadt Halle (Saale) seit 1987 eine Partnerschaft. Damals war es die erste zwischen Städten der beiden deutschen Staaten.

Kontakt gibt es in nahezu allen Bereichen des öffentlichen Lebens. In den vergangenen Jahren ist unter anderem ein Austausch



Das Knochenhauer Amtshaus am Hildesheimer Markt (links oben), der Rote Turm auf dem halleschen Markt (rechts oben) und das Karlsruher Schloss mit seiner Parkanlage sind Wahrzeichen ihrer Städte. Fotos: Stadt Hildesheim, Stadt Karlsruhe, Stadt Halle (Saale)

Auszubildender der jeweiligen Stadtverwaltungen entstanden. Kunstvereine beider Städte gestalten Ausstellungen, Hallenserinnen und Hallenser nehmen am traditionellen Baden-Marathon in der Partnerstadt teil und zuletzt beteiligten sich Karlsruher am bundesweiten Vorlesewettbewerb in der halleschen Stadtbibliothek.

Doch nicht nur für Bürgerinnen und Bürger zählt sich der enge Kontakt mit den Partnerstädten aus. Auch die Wirtschaft profitiert davon. Andreas Nowak, Geschäftsführer der Mitteldeutschen Multimediazentrum Halle GmbH (MMZ), begleitet Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand nach Karlsruhe und hat eigene Erwartungen. „Ich bin gespannt auf die Stadt. Besonders interessiert mich das Gründerzentrum für Medienschaffende in Karlsruhe. Ich denke, dass ich einige Ideen mitnehmen kann“, sagt er. Der Besuch könne den Austausch zwischen den beiden

Zentren fördern und sei daher von großer Bedeutung für die weitere Entwicklung des Standortes Halle und die Zukunft des MMZ.

Nach Hildesheim werden unterdessen der Bürgermeister der Stadt Halle (Saale), Egbert Geier, und seine Delegation reisen. Halle ist während des Hildesheimer Stadtfestes am Freitag, dem **19. Juni 2015**, mit dem Welterbe-Mobil vertreten, das für die Unesco-Bewerbung der Franckeschen Stiftung wirbt. Zudem gibt es eine „Halle-Lounge“ am Sonnabend, dem **20. Juni 2015**, auf dem Markt. Außerdem wird gesungen: Das Projekt „Halle Hildesheim Doppelchörig“ gibt am Sonnabend ein Konzert in der Hildesheimer Kirche St. Godehard. Einen Tag später singen beide Chöre dann um 17 Uhr in der halleschen Pauluskirche. In dem Projekt sind der A-capella-Chor aus Halle (Saale) und der Internationale Chor Hildesheim vertreten. „Unsere Freundschaft ist genauso groß wie die der beiden Städte“, sagt Hans-Martin Uhle, Leiter des halleschen Chores.

400 Veranstaltungen im Karlsruher Schlossgarten



Karlsruhe feiert sein 300. Jubiläum mit einem 15-wöchigen Festivalommer vom **17. Juni**, dem Tag der Grundsteinlegung des Schlosses, bis zum **27. September 2015**, dem Tag der Veröffentlichung des Karlsruher Privilegienbriefes. Eine zentrale Rolle nimmt hierbei das Karlsruher Schloss als Zentrum der Fächerstadt ein. Herzstück des Festival-

sommers ist ein im Schlossgarten temporär errichteter Pavillon, der den Bewohnern der Stadt und ihren Besucherinnen und Besuchern eine Vielfalt von mehr als 400 Veranstaltungen bietet. Jeden Abend nach Einbruch der Dunkelheit bis 24 Uhr verschmelzen wechselnde Licht- und Videoprojektionen mit der Schlossfassade zu einer Einheit aus historischer Architektur und moderner Medienkunst.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ka300.de oder per E-Mail an info@karlsruhe-tourismus.de

„Wallungen“ und „Pflasterzauber“ in der Innenstadt



Die Stadt Hildesheim feiert ihren 1200. Geburtstag und vereint im Jubiläumsprogramm eine bunte Mischung aus Veranstaltungen. Bei denen soll die Hildesheimer Stadtidentität auf neue und besondere Weise sichtbar gemacht und gefeiert werden. Dazu gibt es etwa 200 Veranstaltungen, die seit März und bis

Anfang November stattfinden. Einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahres ist der Niedersachsen-Tag vom **26. bis 28. Juni 2015**. Auch das nächtliche Kulturfest „Hildesheimer Wallungen“ vom **3. bis 5. Juli 2015** und das Straßenkunstfestival „Pflasterzauber“ am **4. und 5. September 2015** in der Innenstadt sind einen Besuch wert.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hildesheim2015.de oder beim Organisationsbüro des Festjahres unter der Telefonnummer **05121/1 76 71 55** sowie per E-Mail an: bueror1200@hildesheim2015.de

Fächerstadt lässt ihre Geschichte lebendig werden

Mit großer Vorfreude erwarten wir eine Delegation aus unserer Partnerstadt Halle zur feierlichen Eröffnung unseres Karlsruher Stadtgeburtstages. Ein Schloss als Zentrum, von dem aus die Straßen fächerartig abstrahlen, so sah vor 300 Jahren unser Stadtgründer, Markgraf Karl-Wilhelm von Baden-Durlach, der Legende nach im Traum seine Residenz. Mitten im Hardtwald ließ er am 17. Juni 1715 mit der Grundsteinlegung seinen Traum Wirklichkeit werden. Und so lade ich unsere Freundinnen und Freunde aus Halle herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns Karlsruherinnen und Karlsruhern Geburtstag zu feiern.



Dr. Frank Mentrup (SPD)

Das Konzept unseres 300. Stadtgeburtstages sieht einen 15 Wochen langen Festivalommer vor. Zum zentralen Anlaufpunkt wird dabei der Pavillon im Schlossgarten. Er ist nicht nur Mittelpunkt der Festivitäten, sondern Symbol des Stadtgeburtstags und eine prägende Skulptur zugleich. Die Struktur des Pro-

gramms dort, sowie im Umfeld, orientiert sich an den vier Kernthemen der Stadt Karlsruhe: Wissenschaft und Technologie, Kunst und Kultur, Demokratie und Recht sowie Lebensqualität.

Uns alle erwartet am 20. Juni mit Einbruch der Dunkelheit eine Show mit eindrucksvollen Feuerwerks- und Lichteffekten, packenden Dance-Acts auf mehreren Bühnen, waghalsiger Akrobatik und der Schlossfassade als Leinwand. 90 Minuten lang lassen Kletterer, Tänzer, Chöre, Sänger und Darsteller die Stadtgeschichte lebendig werden. Ich hoffe, dass diese Show für unsere Gäste aus Halle zu einem unvergesslichen Erlebnis wird und freue mich auf die Tage, die wir gemeinsam verbringen werden.

Dr. Frank Mentrup

Oberbürgermeister

Magdalenenfest steht im Zeichen der Städtefreundschaften

Liebe Hallenserinnen und Hallenser, das Jahr 2015 ist ein ganz besonderes für die Bürgerinnen und Bürger der Städte Halle und Hildesheim. Wir blicken gemeinsam zurück auf unsere bereits 25 Jahre dauernde Städtefreundschaft, die seit dem 21. April 1990 besteht. Die Stadt Hildesheim feiert zudem in diesem Jahr ihr 1200-jähriges Bestehen.

Daher blicke ich mit großer Freude auf die Woche der Städtepartnerschaften vom 18. bis 24. Juni 2015, zu der ich eine Delegation aus Halle herzlich begrüßen darf. Anlässlich unseres Jubiläums steht das Fest in diesem Jahr ganz im Zeichen der Städtefreundschaften und Städtepartnerschaften. Die Halle-Saale-Lounge, die mit Halloren-Tradition, halleschen Spezialitäten und touristischen Leckerbissen ihrer Stadt den Hildesheimern auf dem Magdalenenfest am 20. und 21. Juni Lust auf Halle machen wird.



Dr. Ingo Meyer (parteilos)

Am 19. Juni findet der Abend der Städtepartnerschaften im Rathaus der Stadt Hildesheim statt, wo auch die Städtefreundschaft mit Halle besonders gewürdigt wird.

Neben der Stadt Halle werden auch Delegationen aus allen Partnerstädten Hildesheims in dieser Zeit anwesend sein. Herzlich bedanke ich mich im Namen der Stadt Hildesheim und aller Bürgerinnen und Bürger für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren, die vielfältige Begegnungen und Aktionen in ganz unterschiedlichen Bereichen ermöglicht hat. Ich hoffe, dass ich Sie, liebe Hallenserinnen und Hallenser, zu einigen Veranstaltungen begrüßen darf! Alles Gute für unsere Freundschaft wünscht

Dr. Ingo Meyer

Oberbürgermeister

Beschlussübersicht der Sitzung des Stadtrates vom 27. Mai 2015

Öffentliche Beschlüsse

zu 6.1 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE) im Haushaltsjahr 2015 für die Baumaßnahme HW 287 Reidebachbrücke Kanena (079) zur Beseitigung von Hochwasserschäden im investiven Finanzhaushalt
Vorlage: VI/2015/00759

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) im Haushaltsjahr 2015 für die Baumaßnahme HW 287 Reidebachbrücke Kanena (079) zur Beseitigung von Hochwasserschäden in Höhe von 729.800 € aus dem PSP-Element 8.54101093.700/78527777 HW 287 Reidebachbrücke Kanena. Die Deckung erfolgt aus der Verpflichtungsermächtigung 2015 aus dem PSP-Element 8.54101062.700 HW 105 Wirtschaftsweg Brunnengalerie in Höhe von 729.800 €.

zu 6.3 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 25 „Sonderbaufläche Großflächiger Einzelhandel, Deutsche Grube“ - Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes
Vorlage: VI/2015/00579

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:
1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans lfd. Nr. 25 „Sonderbaufläche Großflächiger Einzelhandel, Deutsche Grube“ einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht.
2. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans lfd. Nr. 25 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht sind öffentlich auszulegen.

zu 6.4 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 26 „Sonderbaufläche Großflächiger Einzelhandel, Leipziger Chaussee“ - Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes
Vorlage: VI/2015/00580

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Beschluss:
1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans lfd. Nr. 26 „Sonderbaufläche Großflächiger Einzelhandel, Leipziger Chaussee“ einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht.“
2. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans lfd. Nr. 26 sowie die Begründung zum Entwurf mit dem Umweltbericht sind öffentlich auszulegen.

zu 6.5 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 30 „Gewerbegebiet südlich der Dieselstraße“ - Aufstellungsbeschluss,
Vorlage: VI/2015/00581

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Beschluss:
1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan, lfd. Nr. 30 „Gewerbegebiet südlich der Dieselstraße“ im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 168.
2. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches der Änderung ist der Anlage der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung zu diesem Beschluss zu entnehmen.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

zu 6.6 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 31 „Saaleufer am Böllberger Weg“ - Aufstellungsbeschluss,
Vorlage: VI/2015/00582

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Beschluss:
1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan, lfd. Nr. 31 „Saaleufer

am Böllberger Weg“ im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 170.

2. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches der Änderung ist der Anlage der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung zu diesem Beschluss zu entnehmen.

3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

zu 6.7 Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Halle (Saale), 1. Änderung/Ausweisung eines Nahversorgungszentrums Ammendorf,
Vorlage: VI/2015/00583

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:
1. Den in der Anlage 2 der Zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung zu diesem Beschluss enthaltenen Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Ausweisung eines Nahversorgungszentrums Ammendorf wird zugestimmt.
2. Der Stadtrat beschließt die Änderung des am 30.10.2013 beschlossenen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Halle (Saale) (Beschluss Nr. V/2013/11902) bezüglich der Ausweisung des Nahversorgungszentrums Ammendorf mit der in dem Steckbrief vorgeschlagenen Abgrenzung, der der Zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung zu diesem Beschluss als Anlage 1 beigefügt ist.

zu 6.8 Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 27 „Sonderbaufläche Nahversorgungszentrum (NVZ) Ammendorf“ - Aufstellungsbeschluss,
Vorlage: VI/2015/00660

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:
1. Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan, lfd. Nr. 27 „Sonderbaufläche Nahversorgungszentrum (NVZ) Ammendorf“.
2. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches der Änderung ist der Anlage der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung zu diesem Beschluss zu entnehmen.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.

zu 6.9 Vergabe der 3 neuen Straßennamen Julius-Bernstein-Straße, Ernst-von-Dobschütz-Weg, Maria-Likarz-Weg,
Vorlage: VI/2015/00717

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:
Der Stadtrat bestätigt die Straßennamen Julius-Bernstein-Straße, Ernst-von-Dobschütz-Weg und Maria-Likarz-Weg für die neuen Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 70.3 „Büschdorf Nord-Ost II, Am Diemitzer Graben.“

zu 6.10 Vergabe des neuen Straßennamens Gudrun-Goeseke-Straße,
Vorlage: VI/2015/00721

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:
Der Stadtrat bestätigt den Straßennamen Gudrun-Goeseke-Straße für die im Zuge des Steintorumbaus neu entstehende Erschließungsstraße zwischen der Paracelsusstraße und Ludwig-Wucherer-Straße.

zu 6.11 Antragstellung zur Förderung von Investitionen im "Programm nationaler Projekte des Städtebaus 2015",
Vorlage: VI/2015/00847

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:
Der Stadtrat stimmt der Antragstellung zur Förderung von Investitionen im „Programm nationaler Projekte des Städtebaus 2015“ zu.

zu 6.12 Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes durch die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH,
Vorlage: VI/2015/00893

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Beschluss:
1. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, nachfolgenden Antrag in der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH zur Abstimmung zu bringen:

„Die Geschäftsführung wird beauftragt ein Tourismuskonzept zu erarbeiten und dem noch einzurichtenden Beirat zur Vorberatung sowie der Gesellschafterversammlung bis 30. Oktober 2015 zur Beschlussfassung vorzulegen.“
2. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, bei der Beschlussfassung zum unter 1. aufgeführten Antrag in der Gesellschafterversammlung mit „Ja“ zu stimmen.

zu 6.13 Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen für den Betrieb von Wasserspielanlagen,
Vorlage: VI/2015/00916

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme von Zuwendungen in Höhe von 1.5.000,00 Euro für den Betrieb des Buna-Brunnens in der Saison 2015
PSP 1.55105
2. 6.000,00 Euro für den Betrieb des Frauenbrunnens in der Saison 2015
PSP 1.55105

zu 7.1 Antrag der Fraktionen CDU/FDP, SPD und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Mitfinanzierung der Stiftung Moritzburg,
Vorlage: VI/2015/00666

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:
Die Verwaltungsspitze wird beauftragt, den zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle vereinbarten Vertrag zur Mitfinanzierung der Stiftung Moritzburg in Höhe von 130T€ umzusetzen und im Haushalt ab 2016 mit eigener Haushaltsstelle darzustellen.

zu 7.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Neuverhandlungen über die Mitfinanzierung der Moritzburg,
Vorlage: VI/2015/00710

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem Land Sachsen-Anhalt neue Verhandlungen über eine städtische Mitfinanzierung der Stiftung Moritzburg Halle (Saale) mit dem Ziel zu realisieren, eine Abänderung des seit dem 01.01.2010 bestehenden Vertrages zu erwirken.

Im Zusammenwirken mit den künstlerischen Verbänden und Institutionen werden die Interessen der halleschen bildenden Künstler geeignet berücksichtigt.
Eine Beschlussfassung über einen neuen Vertragstext erfolgt in der Stadtratsitzung am 30.09.2015 mit Wirkung zum 01.01.2016.

zu 7.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE/ Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Prüfung der Einführung einer Kombi-Eintrittskarte für Museen der Stadt Halle, des Landes Sachsen-Anhalt sowie weiterer musealer Einrichtungen der Stadt Halle unter Einbeziehung der HAVAG,
Vorlage: VI/2015/00700

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:
Die Stadtverwaltung prüft bis zur Stadtratsitzung Juni 2015, unter welchen Bedingungen eine Kombi-

Eintrittskarte für den Besuch aller Museen der Stadt Halle, u.a. der Stiftung Moritzburg Halle (Saale) Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt sowie weiterer Einrichtungen wie z.B. des Beatlesmuseums, des Halloren-Schokoladenmuseums, des Salinemuseums etc., unabhängig der Rechtsform oder der Trägerschaft möglich ist.
Die Gültigkeit der Kombi-Eintrittskarte sollte für einen Zeitraum von mind. 48 Stunden, bzw. 72 Stunden konzipiert werden und Verkehrsdienstleistungen der HAVAG einbeziehen.
Ebenso sollten Preisstaffeln für Familien, u.a. Berechtigte vorgesehen werden.

zu 7.5 Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE/ Die PARTEI und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Förderung von Kunst im öffentlichen Raum,
Vorlage: VI/2015/00602

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für eine Beratung in den Stadtratsgremien im September 2015 eine Richtlinie zur Förderung und Finanzierung von „Kunst im öffentlichen Raum“ für eine Umsetzung zum Haushalt 2016 zur Beschlussfassung vorzulegen.

zu 8.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE/ Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Unterstützung eines professionellen Fahrradverleihsystems in Halle (Saale),
Vorlage: VI/2015/00855

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt bis zum Oktober 2015 zu prüfen, wie die Einrichtung eines einheitlichen, professionellen, leicht nutzbaren Fahrradverleihsystems in Halle (Saale) unterstützt werden kann.

zu 8.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur mehrjährigen Förderung im Bereich Jugendhilfe,
Vorlage: VI/2015/00864

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Beschluss:
Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie der Zuschuss an die freien Träger der Jugendhilfe im Bereich Angebote im Sozialraum/sozialraumübergreifende Angebote (vgl. §4 der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Förderung von Angeboten der Jugendhilfe) über die Förderrichtlinie in Form einer mehrjährigen Leistungsvereinbarung ausgereicht werden kann. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Jugendhilfeausschuss und dem Stadtrat spätestens im Juli 2015 vorzulegen.

zu 8.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Bildungsausschuss,
Vorlage: VI/2015/00867

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Beschluss:
Herr Torsten Bau scheidet als sachkundiger Einwohner im Bildungsausschuss aus.
Herr Daniel Rumpold wird als sachkundiger Einwohner in den Bildungsausschuss berufen.

zu 8.7 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Erstellung einer Prioritätenliste zur energetischen Sanierung von Kultureinrichtungen,
Vorlage: VI/2015/00881

Abstimmungsergebnis:
Einzelpunktabstimmung
Punkt 1 einstimmig zugestimmt
Punkt 2 einstimmig zugestimmt
Punkt 3 mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, 1. die neuen Fördermöglichkeiten und

Rahmenbedingungen aus dem Europäischen Sozialfond (ESF) für energetische Sanierung von Kulturstätten und dem Programm zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen (Kulturerbe) im Rahmen von Stadtentwicklungskonzepten für die Stadt Halle (Saale) zu prüfen.
2. die relevanten Akteure der Kulturstätten mit Hilfe von Beratung zu Fördermodalitäten und Antragerstellung zu unterstützen und
3. dem Stadtrat kurzfristig eine priorisierte Liste der Kultureinrichtungen mit energetischem Sanierungsbedarf in der Stadt Halle (Saale) vorzulegen. Dabei sind sowohl städtische Einrichtungen bzw. Gebäude als auch Einrichtungen der freien Kulturszene aufzuführen.

zu 8.8 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI und der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Absicherung der Schulentwicklungsplanung,
Vorlage: VI/2015/00925

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Beschluss:
1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie voraussichtlich nicht über das Stark III-Programm förderfähige, aber für die Absicherung der durch den Stadtrat beschlossenen Schulentwicklungsplanung notwendige Investitionsmaßnahmen alternativ umgesetzt werden können.
2. Über die Ergebnisse der Prüfung und eine Prioritätensetzung wird in der Sitzung des Stadtrates am 24. Juni 2015 informiert.

Anmeldung zur 2. Jugendfischerprüfung für das Jahr 2015

Der Hallesche Anglerverein e.V. lädt am **Sonntag, dem 20. September 2015**, ab 9 Uhr zur Jugendfischerprüfung in der Mansfelder Straße 33 in 06108 Halle (Saale) ein. Zugelassen sind Kinder zwischen dem 8. und nicht vollendeten 14. Lebensjahr.

Anmeldungen zu dieser Prüfung werden beim Halleschen Anglerverein e.V. während der Sprechzeiten:
Dienstag 16 Uhr bis 19 Uhr und
Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr entgegengenommen.

Die Prüfungsgebühr beträgt 28 Euro. Sie ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Anmeldeschluss ist am Freitag, dem 21. August 2015.

Anmeldung zur 2. Friedfischerprüfung für das Jahr 2015

Der Hallesche Anglerverein e.V. lädt am **Sonntag, dem 20. September 2015**, ab 9 Uhr zur Friedfischerprüfung in der Mansfelder Straße 33 in 06108 Halle (Saale) ein. Zugelassen sind Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Anmeldungen zu dieser Prüfung werden beim Halleschen Anglerverein e.V. während der Sprechzeiten:
Dienstag 16 Uhr bis 19 Uhr und
Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr entgegengenommen.

Die Prüfungsgebühr beträgt für Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 28 Euro und ab dem 18. Lebensjahr 56 Euro. Sie ist bei der Anmeldung zu entrichten.
Anmeldeschluss ist am Freitag, dem 21. August 2015.

Aktuelle Informationen aus
Stadt und Verwaltung:

www.halle.de

Tagesordnung der 11. Sitzung des Stadtrates am 24. Juni 2015

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

Am Mittwoch, dem 24.06.2015, um 14 Uhr, findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14:00 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde beim Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Einwohnerfragestunde
- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 2 Feststellung der Tagesordnung
 - 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2015
 - 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 - 4.1 Bekanntgabe des in nicht öffentlicher Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2015 gefassten Beschlusses, Vorlage: VI/2015/00938
 - 5 Bericht des Oberbürgermeisters
 - 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Bestellung eines Protokollführers sowie einer stellvertretenden Protokollführerin, Vorlage: VI/2015/00949
 - 6.2 Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse, Vorlage: VI/2015/00839
 - 6.2.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur BV Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse, Vorlage: VI/2015/00924
 - 6.3 Änderung der Gebührensatzung für den Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis, Vorlage: VI/2015/00826
 - 6.4 Wirtschaftsplan 2015/2016 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VI/2015/00898
 - 6.5 Festlegung des Wahltages für den Beigeordneten/die Beigeordnete für Bildung und Soziales, Vorlage: VI/2015/00820
 - 6.6 Bebauungsplan Nr. 159 „Stadteingang Riebeckplatz“ - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: VI/2014/00245
 - 6.7 Bebauungsplan Nr. 162 „Dölau, Wohngebiet am Heideweg“ - Beschluss zur öffentlichen Auslegung, Vorlage: VI/2014/00265

- 6.8 Einziehung von Teilflächen der Dorotheenstraße und der Leipziger Straße, Vorlage: VI/2015/00575
- 6.9 Stadtbahnprogramm Halle, Merseburger Straße Nord - Gestaltungsbeschluss, Vorlage: VI/2015/00584
- 6.10 Bebauungsplan Nr. 24 Halle-Bruckdorf, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungszentrum, 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: VI/2015/00656
- 6.11 Bebauungsplan Nr. 157 "Gewerbebestandsgebiet Deutsche Grube" - Beschluss zur öffentlichen Auslegung, Vorlage: VI/2015/00659
- 6.12 Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 155 „Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost“, Vorlage: VI/2015/00663
- 6.13 Baubeschluss Grundinstandsetzung der Elisabethbrücke (BR 022-023), Vorlage: VI/2015/00767
- 6.14 Teilnahme der Stadtverwaltung Halle (Saale) am ESF-Landesprogramm "Schulerfolg sichern", Vorlage: VI/2015/00887
- 7 Wiedervorlage
- 7.1 Antrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Erstellung eines IT Infrastrukturkonzeptes für die IT Landschaft an halleschen Schulen., Vorlage: VI/2015/00667
- 7.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) - Richtlinie zur einheitlichen Gestaltung von Radverkehrsanlagen, Vorlage: V/2014/12602
- 7.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Prüfung der Einführung einer Krankenversichertenkarte für Asylsuchende, Vorlage: VI/2015/00785
- 7.4 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) und der CDU/FDP - Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Verwendung der Ruherechtsentschädigung zum Abbau des Investitionsstaus an Friedhöfen, Vorlage: VI/2015/00610
- 7.5 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zum Schulbesuch von Geschwisterkindern aus dem Saalekreis, Vorlage: VI/2015/00762
- 7.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung eines Rahmenplans für das Gebiet am Steg, Vorlage: VI/2015/00603
- 7.7 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/

- DIE GRÜNEN zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Halle, Vorlage: VI/2015/00801
- 7.7.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Halle, Vorlage: VI/2015/00929
- 7.8 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erhöhung des Frauenanteils in den Aufsichtsgremien städtischer Unternehmen, Vorlage: VI/2015/00863
- 7.9 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Ausführung der Straßenreinigung in Wohngebieten, Vorlage: VI/2015/00694
- 8 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 8.1 Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur Öffnung des Mühlgrabens für den Wassersport im Rahmen der Umsetzung des Wassertourismuskonzeptes, Vorlage: VI/2015/00954
- 8.2 Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur Erweiterung des gastronomischen Angebotes auf der Peißnitz - (Saalestrand - Mündung Riveufer/Mühlgraben), Vorlage: VI/2015/00956
- 8.3 Antrag des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU/FDP-Fraktion) zur Aufstellung von Schließfachschranken an halleschen Schulen, Vorlage: VI/2015/00951
- 8.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Gebiet um die ehemalige Eissporthalle, Vorlage: VI/2015/00948
- 8.5 Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur personellen Erweiterung der Trägerversammlung des Jobcenters, Vorlage: VI/2015/00950
- 8.6 Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur Einrichtung eines "Welcome Centers", Vorlage: VI/2015/00971
- 8.7 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Prüfung der Errichtung von Bewegungsparks für alle Generationen, Vorlage: VI/2015/00965
- 8.8 Antrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM und DIE LINKE /DIE PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zum Ausschuss für Personalangelegenheiten, Vorlage: VI/2015/00966
- 8.9 Antrag des Stadtrates Denis Häder (MitBÜRGER für Halle) zur Prüfung einer kombinierten Jahreskarte Zoo, Vorlage: VI/2015/00967

- 8.10 Antrag der Stadträtin Regina Schöps (NEUES FORUM) zur Prüfung eintrittsfreier Zeiten in Museen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2015/00968
- 9 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 9.1 Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zum Stellenplan, Vorlage: VI/2015/00886
- 9.2 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zur möglichen Erhöhung der Kitagebühren, Vorlage: VI/2015/00672
- 9.3 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zur Unterhaltung von Warthäuschen, Vorlage: VI/2015/00875
- 9.4 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zur Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes, Vorlage: VI/2015/00952
- 9.5 Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI zur Tätigkeit der Schiedsstellen, Vorlage: VI/2015/00943
- 9.6 Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI zum Umgang mit gewerblichen Brach- und Erschließungsflächen, Vorlage: VI/2015/00944
- 9.7 Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI zur Verkehrssituation in der halleschen Altstadt, Vorlage: VI/2015/00961
- 9.8 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Bildungsangebot in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2015/00869
- 9.9 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum 25. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung, Vorlage: VI/2015/00878
- 9.10 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Zuweisung von Flüchtlingskindern an Schulen im Stadtgebiet, Vorlage: VI/2015/00958
- 9.11 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur sozialen Wohnraumversorgung in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2015/00959
- 9.12 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Radverkehr in der Bernburger Straße, Vorlage: VI/2015/00872
- 9.13 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Spielhallen, Vorlage: VI/2015/00960
- 9.14 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Einsatz von Pestiziden, Vorlage: VI/2015/00962
- 9.15 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Einrichtung von Fußgängerüberwegen, Vorlage: VI/2015/00963
- 9.16 Anfrage der Fraktion MitBÜRGER

- für Halle – NEUES FORUM zur Bewerbung und Vermarktung des Roten Turms und Stadtmuseums, Vorlage: VI/2015/00858
- 9.17 Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Sicherheit von Eingangstüren an Grundschulen, Vorlage: VI/2015/00859
- 9.18 Anfrage der Stadträtin Regina Schöps (NEUES FORUM) zum Stand der Vereinbarungen nach § 11 a des KiföG, Vorlage: VI/2015/00969
- 9.19 Anfrage der Stadträtin Regina Schöps (NEUES FORUM) zur kommunalen Beteiligung der Stadt Halle an Entscheidungen zu Mobilfunksendeanlagen seit August 2013, Vorlage: VI/2015/00970
- 10 Mitteilungen
- 10.1 Altersarmutsbericht 2014 der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2015/00699
- 11 mündliche Anfragen von Stadträten
- 12 Anregungen
- 13 Anträge auf Akteneinsicht

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2015
- 3 Bericht des Oberbürgermeisters
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Kündigung Werbenutzungsvertrag, Vorlage: VI/2015/00815
- 4.2 Vergabebeschluss: FB 66-B-08/ 2015 - Stadt Halle (Saale), Komplexmaßnahme Ausbau Salzmünder Straße Bauabschnitt A, Straßenbau, Regenwasserkanal, Straßenbeleuchtung, Landschaftsbau, Verkehrssicherung - gemeinsame Ausschreibung Stadt Halle (Saale) mit HWS GmbH (Abwasser und Trinkwasser), Vorlage: VI/2015/00844
- 5 Wiedervorlage
- 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1 Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE/Die PARTEI und MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM zur Aushandlung von Leistungsverträgen zur Betreuung der Singschule Halle, Vorlage: VI/2015/00953
- 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 8 Mitteilungen
- 9 mündliche Anfragen von Stadträten
- 10 Anregungen

Hendrik Lange
Vorsitzender des Stadtrates

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Am Dienstag, dem 16.06.2015, um 15 Uhr, findet im Stadthaus, Beratungsraum 113, Marktplatz 2, in 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Betriebsleiters
- 6 Beschlussvorlagen
- 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 8 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 9 Mitteilungen
- 10 Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 11 Anregungen

Tobias Kogge
Beigeordneter

- 3.1. Vergabebeschluss: Kita-B-001/2015 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) Neubau Kita Heide Süd - LOS 1 Erdbau/Gründung/Rohbau, Vorlage: VI/2015/00930
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Am Dienstag, dem 16.06.2015, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, in 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung

3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.05.2015
4. Beschlussvorlagen
5. Jugendhilfeplanung §§ 11-13,14,16 SGB VIII: Thema Jugendsozialarbeit
6. Arbeitsstand Integrierte Sozial- und Jugendhilfeplanung nach FamBeFöG LSA
7. Anträge von Fraktionen und Mitgliedern des UA
8. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Mitgliedern des UA Jugendhilfeplanung
9. Mitteilungen
10. Themenspeicher
11. Beantwortung von mündlichen Anfragen
12. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 19.05.2015
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Mitgliedern des UA Jugendhilfeplanung
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Mitgliedern des UA Jugendhilfeplanung
6. Mitteilungen

7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Uwe Kramer
Ausschussvorsitzender

Katharina Brederlow
Fachbereichsleiterin

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am Dienstag, dem 16.06.2015, um 16.30 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2 in 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom

Fortsetzung auf Seite 5

Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

Fortsetzung von Seite 4

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig.+++

- Halle (Saale) zum Schulbesuch von Geschwisterkindern aus dem Saalekreis, Vorlage: VI/2015/00762
- 6.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Halle, Vorlage: VI/2015/00801
- 6.4. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erhebung des Frauenanteils in den Aufsichtsgremien städtischer Unternehmen, Vorlage: VI/2015/00863
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Informationen zum Stadtmarketing / zur Wirtschaftsförderung
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
- 2.1. Genehmigung der Niederschrift vom 21.04.2015
- 2.2. Genehmigung der Niederschrift vom 19.05.2015
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Kündigung Werbenutzungsvertrag, Vorlage: VI/2015/00815
- 3.2. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2014/2015 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VI/2015/00897
- 3.3. Verkauf kommunaler Grundstücke, Vorlage: VI/2015/00803
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Egbert Geier
Bürgermeister

Hauptausschuss

Am Donnerstag, dem 18.06.2015, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, in 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Einwohnerfragestunde
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.05.2015
 4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Bestellung eines Protokollführers sowie einer stellvertretenden Protokollführerin, Vorlage: VI/2015/00933
 - 5.2. Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse, Vorlage: VI/2015/00839
 - 5.2.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur BV Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse, Vorlage: VI/2015/00924
 - 5.3. Baubeschluss Grundinstandsetzung der Elisabethbrücke (BR 022-023), Vorlage: VI/2015/00767
 - 5.4. Festlegung des Wahltages für den Beigeordneten/die Beigeordnete für Bildung und Soziales, Vorlage: VI/2015/00820
 6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE/DIE PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) - Richtlinie zur einheitlichen Gestaltung von Radverkehrsanlagen, Vorlage: V/2014/12602
 - 6.2. gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) und der CDU/FDP - Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Verwendung der Ruherechtsentschädigung zum Abbau des Investitionsstaus an Friedhöfen, Vorlage: VI/2015/00610
 - 6.3. Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE/DIE PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zum Schulbesuch von Geschwisterkindern aus dem Saalekreis, Vorlage: VI/2015/00762

- 6.4. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Halle, Vorlage: VI/2015/00801
- 6.4.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Halle, Vorlage: VI/2015/00929
- 6.5. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erhebung des Frauenanteils in den Aufsichtsgremien städtischer Unternehmen, Vorlage: VI/2015/00863
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Stellenausschreibung Beigeordnete/Beigeordneter für Bildung und Soziales
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
- 1.1. Dringlichkeiten
- 1.1.1. Dringlichkeitsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE/DIE PARTEI und MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM zur Aushandlung von Leistungsverträgen zur Betreibung der Singschule Halle, Vorlage: VI/2015/00953
2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.05.2015
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Kündigung Werbenutzungsvertrag, Vorlage: VI/2015/00815
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung

Am Dienstag, dem 23.06.2015, um 17 Uhr, findet im Hafen Halle GmbH, Konferenzraum, Am Saalehafen 1, 06118 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.05.2015
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Zoologischen Garten Halle GmbH
- 7.2. Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH-Messebesuche
- 7.3. Entwicklung des Riebeckplatzes
- 7.4. Beschluss des Stadtrates zur Einrichtung eines Beirates in der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH
- 7.5. Europäische Metropolregion Mitteldeutschland - Erste Schritte nach der Konstituierung
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.05.2015
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Denis Häder
Ausschussvorsitzender

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Rechnungsprüfungsausschuss

Am Donnerstag, dem 25.06.2015, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2015
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Bericht des Fachbereiches Rechnungsprüfung über die jährlich von der Verwaltung in Auftrag gegebenen externen Gutachten und sonstigen unabhängigen geistigen Leistungen Dritter gegen Entgelt, Vorlage: VI/2015/00918
- 7.2. Bericht über die erstellten Prüfberichte des Fachbereiches Rechnungsprüfung der Stadt Halle (Saale) im Jahr 2014, Vorlage: VI/2015/00747
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2015
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Marion Krischok
Ausschussvorsitzende

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Sondersitzung Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Am Dienstag, dem 30.06.2015, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sondersitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Themenspeicher
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Uwe Kramer
Ausschussvorsitzender

Katharina Brederlow
Fachbereichsleiterin

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am Dienstag, dem 30.06.2015, um 16.30 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und

Liegenschaften statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Einwohnerfragestunde
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift
 - 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 16.06.2015
 4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Wirtschaftsplan 2015 der Zoologischer Garten Halle GmbH, Vorlage: VI/2015/00751
 - 5.2. Wirtschaftsplan 2015 der Stadion Halle Betriebs GmbH, Vorlage: VI/2015/00981
 - 5.3. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2015 im Fachbereich Bildung, Vorlage: VI/2015/00901
 - 5.4. Genehmigung einer außerplanmäßigen Aufwendung im Ergebnishaushalt und einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2015 im Geschäftsbereich III, Vorlage: VI/2015/00934
 - 5.5. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2015 für die Baumaßnahme HW 65 a Turnhalle "Am Steg" im investiven Finanzhaushalt, Vorlage: VI/2015/00972
 - 5.6. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2015 für die 2. Förderperiode STARK III, 1 Tranche, Vorlage: VI/2015/00980
 6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 8. Mitteilungen
 9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
 10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
- 2.1. Genehmigung der Niederschrift vom 16.06.2015
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Vertrag über die Einleitung von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Halle (Saale) in Einrichtungen der Abwasserbeseitigung der HWS, Vorlage: VI/2014/00156
- 3.2. Verlängerung des Dienstleistungsvertrags Gebäudereinigung vom 28.09.2001, Vorlage: VI/2015/00912
- 3.3. Verkauf von kommunalen Grundstücken, Vorlage: VI/2015/00750
- 3.4. Abgabe einer Zweckerklärung zur Nutzung der Albert-Schweitzer-Str. 40 als Verwaltungsstandort und Abschluss eines Anmietvertrags für die Albert-Schweitzer-Str. 40, Vorlage: VI/2015/00896
- 3.5. Verkauf kommunaler Grundstücke, Vorlage: VI/2015/00931
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
- 6.1. Information und Vorlage des 4./14 Beteiligungs-Reports über städtische Beteiligungen, Vorlage: VI/2015/00834
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Egbert Geier
Beigeordneter

Hauptausschuss

Am Mittwoch, dem 01.07.2015, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Einwohnerfragestunde
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift
 4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher

- Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
 6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
 8. Mitteilungen
 9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
 10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Am Donnerstag, dem 02.07.2015, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Stadtpark 3. BA - Brunnenplatz-, Vorlage: VI/2015/00911
- 4.2. Bebauungsplan Nr. 32.3 Heide-Süd, 3. Änderung - Aufstellungsbeschluss-, Vorlage: VI/2015/00848
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Dr. Michael Lämmerhirt
Ausschussvorsitzender

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF

Am Donnerstag, dem 02.07.2015, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- Einwohnerfragestunde
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift
 - 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 21.05.2015
 - 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2015
 4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Baubeschluss für Fluthilfemaßnahme Nr. 95, Saaleradwanderweg – Holzplatz, Vorlage: VI/2015/00908
 - 5.2. Baubeschluss für Fluthilfemaßnahme Nr. 272, Saaleradwanderweg – Neuragoczy-Lettin, Vorlage: VI/2015/00909
 - 5.3. Baubeschluss - Gutspark Gimritz, Fluthilfemaßnahme Nr. 189, Vorlage: VI/2015/00947

Fortsetzung auf Seite 6

Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

Fortsetzung von Seite 5

- 5.4. Einziehung des Parkplatzes Volkmannstraße, Vorlage: VI/2015/00945
- 5.5. Stadtpark 3. BA - Brunnenplatz, Vorlage: VI/2015/00911
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
 - 2.1. Genehmigung der Niederschrift vom 21.05.2015
 - 2.2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2015
3. Beschlussvorlagen
 - 3.1. Vergabebeschluss: FB 50-L-01/2015: Bereitstellung und Betrieb von Unterkünften mit Kapazitäten von je bis zu 150 Personen in Wohneinheiten für je 3 bis 6 Personen nach dem Landesaufnahmegesetz LSA im Stadtgebiet von Halle (Saale), einschließlich der technischen Betreuung, Vorlage: VI/2015/00920
 - 3.2. Vergabebeschluss: FB 50-L-03/2015: Geseonderte Beratung und Betreuung von Personen nach Artikel 1 § 1 Satz 1 AufnG im Stadtgebiet von Halle (Saale), Vorlage: VI/2015/00921
 - 3.3. Vergabebeschluss: FB 61-F-37/2015: Machbarkeitsstudie zum ruhenden Verkehr in der nördlichen Altstadt, Vorlage: VI/2015/00923
 - 3.4. Vergabebeschluss: FB 67-L-04/2015: Lieferung eines Mobilbaggers für den Bereich Friedhöfe, Vorlage: VI/2015/00922
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

Johannes Krause
Ausschussvorsitzender**Dr. Judith Marquardt**
Beigeordnete

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Website www.buergerinfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Der Fachbereich Einwohnerwesen informiert:

Jeder Bürger muss ein gültiges Personaldokument (Personalausweis, Reisepass (ePass) besitzen. Der Nichtbesitz eines gültigen Personaldokumentes ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Verwarn- oder Bußgeld geahndet werden. Der Verlust des Dokumentes ist bei der Bürger-servicestelle anzuzeigen, unabhängig davon, ob eine Anzeige über einen Diebstahl bereits bei der Polizei erfolgte. Personalausweise werden für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, mit einer Gültigkeit von zehn Jahren ausgestellt (Gebühr: 28,80 Euro). Bei unter 24-jährigen ist der Ausweis sechs Jahre gültig (Gebühr: 22,80 Euro). Bei der Beantragung neuer Personaldokumente müssen die neuen Regelungen bezüglich der Erfassung biometrischer Merkmale beachtet werden. Der Reisepass, auch ePass genannt, da auf einem Chip biometrische Daten der Person gespeichert sind, kostet für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, 59 Euro. Das Dokument ist zehn Jahre gültig. Für unter 24-jährige kostet der Pass 37,50 Euro, die Gültigkeitsdauer beträgt sechs Jahre. In besonders eiligen Fällen kann der ePass im Expressverfahren binnen 72 Stunden für 91 Euro (Antragsteller unter 24 Jahre: 69,50 Euro) ausgestellt werden. Der ePass wird im Regelfall für Personen ab zwölf Jahren ausgestellt. Reisepässe für Kinder werden gegen eine Gebühr von 13 Euro für eine Dauer von sechs Jahren ausgestellt, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres. Muss der Kinderreisepass verlängert oder aktualisiert werden (z. B. neues Lichtbild), kann dies gegen eine Gebühr von sechs Euro erfolgen, wenn die Gültigkeitsdauer noch nicht abgelaufen ist. Der frühere Kinderausweis wird nicht mehr ausgestellt bzw. verlängert. Kinder dürfen auch nicht mehr in den Reisepass der Eltern eingetragen werden. Ausführliche Informationen zur Antragstellung, erforderlichen Unterlagen und Ansprechpartnern: www.halle.de.

Fotos für Stadtteil-Jubiläum gesucht

Das Wohngebiet Heide-Nord feiert mit einem Stadtteilfest am Samstag, dem 12. September 2015, den 30. Jahrestag seiner Gründung. Für das Fest ist unter anderem eine Fotoausstellung geplant, die das Leben in Heide-Nord von der Entstehung des Viertels bis heute dokumentieren soll. Wer dafür Fotos zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, diese in der Zeit vom 22. Juni bis zum 17. Juli 2015 im Quartiersbüro Heide-Nord, Heideringpassage 6, abzugeben. Die Fotos werden garantiert zurückgegeben. Das interessanteste Foto wird prämiert.

Spieltermine des 1. Motoballclub 70/90 Halle e.V.

Die Spielsaison des 1. Motoballclubs 70/90 Halle e.V. geht weiter. Spielort für alle Spiele ist der Platz IV im Stadion Neustadt, Nietlebener Straße 14, 06126 Halle (Saale).

Die Spieltermine sind wie folgt:

- **28. Juni 2015:** 12 bis 18 Uhr Motoballspiel gegen Jarmen
- **19. Juli 2015:** 12 bis 18 Uhr Motoballspiel gegen MBC Kirpske
- **16. August 2015:** 12 bis 18 Uhr Motoballspiel gegen MSC Kobra Machin.

Dow Olefinverbund fördert lokale Projekte

Unter dem Titel "Wir für hier" fördert das Chemieunternehmen Dow Olefinverbund GmbH auch in diesem Jahr gemeinnützige Vereine und Projekte in den Gemeinden und Städten rund um die mitteldeutschen Werke in Schkopau, Böhlen, Teutschenthal und Leuna.

Anträge für das lokale Spendenprogramm 2015 können bis zum Mittwoch, dem 15. Juli 2015, per E-Mail oder per Post an das Unternehmen gestellt werden. Danach bewertet eine Jury aus Dow-Mitarbeitern, Vertretern der Bürgerkontaktgruppen Schkopau und Böhlen sowie der Landkreise Leipzig und Saalekreis die eingereichten Anträge und entscheidet über die Vergabe der Spendenmittel. Das Ergebnis der Jury wird im September 2015 bekannt gegeben.

Die vollständige Ausschreibung und Antragsunterlagen stehen auf www.dowmitteldeutschland.de zum Abruf bereit.

Glascontainer in der Bunastraße werden ersetzt

Die Glascontainer in der Bunastraße wurden durch die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH entfernt. Die Stadt Halle (Saale) lässt an dieser Stelle eine neue Unterflurcontaineranlage errichten. Die neue Unterflurcontaineranlage kann voraussichtlich ab Freitag, dem 10. Juli 2015, genutzt werden. Während der Bauarbeiten können alternativ die Glascontainerplätze im Beerenweg, Carl-Schurz-Str./Theodor-Neubauer-Str., Gustav-Bachmann-Str. und in der Kasseler Straße 11/Merseburger Straße genutzt werden.

**hallesaale**
HÄNDELSTADT

Altkleidersammlung in Containern

Jedes Jahr fallen in Deutschland 750.000 Tonnen gebrauchter Kleidung an. Vieles ist zu schade für die Abfalltonne.

In Halle (Saale) werden seit vielen Jahren gebrauchsfähige Kleider und Schuhe flächendeckend in ausgewiesenen Altkleidercontainern gesammelt.

Auch an den Wertstoffmärkten der Stadt Halle (Saale) ist die Abgabe von gebrauchsfähiger Kleidung möglich.

Es gibt bedauerlicherweise viele gewerbliche Kleidersammler, die einen karitativen Zweck nur vortäuschen.

Hinter wohlklingenden Namen verbergen sich gewerbliche Firmen, die dubiose Geschäfte mit den Alttextilien machen wollen.

Deshalb rät der Fachbereich Umwelt allen Hallensern: Informieren Sie sich, wer sich hinter Sammlungen verbirgt und was anschließend mit der Kleidung geschieht. Auf diese Weise tragen Sie zu mehr Transparenz und Fairness im Umgang mit gebrauchter Kleidung bei.

Seriöse Textilsammler finden Sie unter www.qs-textilsammlung.de.

* Ihre Abfallberater
0345 221-4655 / 4685 / 4695



Ungültigkeit von Dienstausweis Nr. 454

Der verloren gegangene Dienstausweis für Verwaltungsvollzugsbeamte mit der Nummer 454 der Stadt Halle (Saale), ausgestellt am 03.11.2009, wird hiermit für ungültig erklärt.

Fachbereich Verwaltungsmanagement

Anzeige

hallesaale
HÄNDELSTADT**AUSBILDUNG:
NOTFALLSANITÄTER/IN
IN EINEM STARKEN TEAM.**

Die Stadt Halle (Saale) besetzt ab 1. September 2015 zwei Ausbildungsplätze.

Informationen:
www.ausbildung.halle.de oder www.feuerwehr-halle.de

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für das Verkehrsvorhaben

„Böllberger Weg Nord, Bauabschnitt 2.2“

Im weiteren Verlauf des Anhörungsverfahrens zu der oben angeführten Baumaßnahme wird ein **Erörterungstermin** über die vorgebrachten Einwendungen und Stellungnahmen durchgeführt.

1. Der Erörterungstermin findet am 23. Juni 2015 um 10:00 Uhr (Einlass ab 09:30 Uhr) in Halle, Marktplatz 2, im kleinen Saal des Stadthauses statt. Die Tagesordnung wird im Termin bekannt gegeben.

2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert.

Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben be-

rührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Nicht fristgerecht, z. B. im Erörterungstermin erstmalig erhobene, sowie nicht formgerecht Einwendungen werden nicht berücksichtigt.

3. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

4. Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

5. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

6. Die Bekanntmachung wird auch ab dem 12. Juni 2015 über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.halle.de/Rathaus&Stadtrat/Stadtentwicklung veröffentlicht.

Halle (Saale), den 22. Mai 2015



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Ausstellung „Leben in Heide-Süd eröffnet

Eine Ausstellung „mit dem Titel „Leben in Heide-Süd – Visionen für ein Kultur- und Gemeindezentrum“ wird am Freitag, dem 12. Juni 2015, 16 Uhr, in der Petruskirche Kröllwitz, An der Petruskirche 3, eröffnet.

Acht Architekturstudenten der Technischen Universität Dresden haben ihre Ideen zu der Forderung: „Der Stadtteil Heide-Süd braucht eine neu gestaltete Mitte“ zu Papier gebracht. Die Studierenden zeigen anhand von Modellen und Postern, wie die historische Kirche auf dem Weinberg Campus zu einem Ort der Begegnung für unterschiedliche Gruppen der Gesellschaft umgewandelt werden kann. Die Schau kann bis einschließlich 16. August, täglich von 8 bis 18 Uhr, besichtigt werden.

„Heimat in der Fremde“ – Mit der Kunsthochschule in Istanbul

Einen Rückblick auf fünf Jahre Aufenthaltstipendien der Burg Giebichenstein Kunsthochschule (Burg) und der Kunststiftung in Istanbul zeigt die Ausstellung „Heimat in der Fremde“ vom 18. Juni bis 12. Juli 2015 in der Landeskunststiftung Sachsen-Anhalt, Neuenwerk 11.

Seit April 2010 bietet die Burg ihren Studierenden mit einer Atelierwohnung im Stadtteil Kadiköy ein Forum in Istanbul. Die Erfahrungen der Fremde, die schrille Überfülle der Stadt Istanbul, ihre manchmal widersprüchliche Vielgestaltigkeit oder die Begegnungen mit anderen Lebensweisen prägen das Schaffen der Stipendiatinnen und Stipendiaten. So sind in den vergangenen Jahren ganz

verschiedene Projekte verwirklicht worden – während des Stipendiums vor Ort, als Nachhall zurück in Deutschland oder in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern – von denen einige Positionen in der Ausstellung „Heimat in der Fremde“ zu sehen sein werden.

„Heimat in der Fremde“ ist ein Kooperationsprojekt der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt anlässlich des 100. Jubiläums der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.

Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Sonntag zwischen 14 und 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 3 Euro. Weitere Informationen unter: www.halle.de

Bekanntmachung

Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 30 „Gewerbegebiet südlich der Dieselstraße“ – Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2015 die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 30 „Gewerbegebiet südlich der Dieselstraße“ (Vorlage-Nr. VI/2015/00581) beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 168 „Gewerbegebiet südlich der Dieselstraße“.

Das Plangebiet befindet sich im Stadtviertel Damaschkestraße in innenstadtnaher Lage, ca. 3 km vom Marktplatz entfernt. Es ist unmittelbar an der B 91, der Merseburger Straße, eine der wichtigsten Haupterschließungsstraßen der Stadt Halle (Saale), gelegen.

Der Geltungsbereich wird im Westen von der Merseburger Straße, im Norden von der Dieselstraße im Osten von den Bahnanlagen der Deutschen Bahn, im

Süden von einer Kleingartenanlage und einem Wohngebiet begrenzt. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von rund 23 ha. Die genaue Abgrenzung ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Sicherung der gewerblichen Entwicklung unter Beachtung schutzbedürftiger Umgebungsnutzung (Wohnen),
- Sicherung des Parks der ehemaligen halleschen Motorenwerke weiterhin als Grünfläche und geschützter Landschaftsbestandteil nach § 15 NatSchG LSA.

Halle (Saale), den 4. Juni 2015



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 27.05.2015 die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 30 „Gewerbegebiet südlich der Dieselstraße“, Vorlage-Nr. VI/2015/00581, im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 168 „Gewerbegebiet südlich der Dieselstraße“ beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 4. Juni 2015

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 31 „Saaleufer am Böllberger Weg“ – Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2015 die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 31 „Saaleufer am Böllberger Weg“ (Vorlage-Nr. VI/2015/00582) beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 170 „Böllberger Weg/Mitte“. Der Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplans liegt im südlichen Innenstadtbereich anteilig im Stadtteil Böllberg/Wörlitz und im Stadtviertel Gesundbrunnen zwischen Böllberger Weg und Saale und hat eine Größe von ca. 7,5 Hektar.

Im Westen wird das Plangebiet durch die Saale, im Osten durch den Böllberger Weg und im Süden durch den Gehweg Altböllberg begrenzt. Im Norden verläuft die Geltungsbereichsgrenze südlich der Hafenantrasse. Die genaue Abgrenzung ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Gliederung des Plangebietes nach Nutzungsarten unter Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und die Berücksichtigung der Sicherheit der Wohn- und Arbeitsbevölkerung sowie der Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 und 7 BauGB),
- Sicherung der langfristigen Entwicklungsperspektive und Wettbewerbsfähigkeit für die vorhandenen Gewerbe- und Handwerksbetriebe,
- Schaffung der Voraussetzungen für die Entwicklung neuer Wohnbauflächen auf dem Grundstück der ehemaligen Brauerei, auf der Fläche des ehemaligen Sportplatzes sowie im Bereich der ehemaligen Kleingartenanlage.

Halle (Saale), den 4. Juni 2015



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 27.05.2015 die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 31 „Saaleufer am Böllberger Weg“, Vorlage-Nr. VI/2015/00582, im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 170 „Böllberger Weg/Mitte“ beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 4. Juni 2015

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister



Wir nehmen voller Trauer und Dankbarkeit Abschied von

Hanna Haupt

* 10. Juli 1947 † 7. Juni 2015

Mit ihrem intensiven ehrenamtlichen Engagement prägte Hanna Haupt das gesellschaftliche Leben unserer Stadt.

Von 1990 bis 2014 war sie Mitglied der SPD-Fraktion unseres Stadtrates. Hanna Haupt arbeitete unter anderem in Betriebsausschüssen städtischer Eigenbetriebe, im Hauptausschuss der Stadt sowie im Jugendhilfeausschuss und im Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss, denen sie als Vorsitzende vorstand. Als Stadträtin war Hanna Haupt viele Jahre in Aufsichtsgremien städtischer Unternehmen vertreten. Auch als Gründerin der Bürgerinitiative Paulusviertel setzte Hanna Haupt stets auf Verständigung und Ausgleich.

Der Tod von Hanna Haupt erfüllt uns mit großer Trauer. Wir werden Hanna Haupt und ihr engagiertes Wirken nicht vergessen.

Ihrer Familie gilt unser tiefes und aufrichtiges Mitgefühl.

Hendrik Lange
Vorsitzender des Stadtrates
der Stadt Halle (Saale)

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister
der Stadt Halle (Saale)

Bürgerversammlung zum Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale)

In einer Bürgerversammlung stellt die Stadt Halle (Saale) am Donnerstag, dem 25. Juni 2015, die zukünftige Hauptstraßen-Verkehrskonzeption vor. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Kulturzentrum in Hal-

le-Neustadt, Am Stadion 6. Eine Beschlussvorlage zum Hauptstraßennetz der Stadt als einem Teil des neuen Verkehrsentwicklungsplans soll dem Stadtrat im Dezember dieses Jahres vorgelegt werden.



Herausgeber: Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:

Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221 41 23,
Telefax: 0345 221 40 27
Internet: www.halle.de

Redaktion:

Ronny Banas, Telefon: 0345 221 4016
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters,
06108 Halle (Saale), Marktplatz 1,
E-Mail: amtsblatt@halle.de
Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
3. Juni 2015
Die nächste Ausgabe erscheint am
30. Juni 2015.
Redaktionsschluss: 18. Juni 2015

Verlag:

Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung
GmbH & Co. KG,
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565 0, Telefax: 0345 565 23 60
Geschäftsführer: Tilo Schelsky

Anzeigenleitung:

Andreas Herudek
Telefon: 0345 565 21 16;
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Vertrieb:

MZZ - Mitteldeutsche Zeitungszustell-
Gesellschaft mbH,
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)
Telefon: 0800 124 00 00

Druck:

Aroprint Druck- und Verlagshaus GmbH
Hallesche Landstraße 111,
06406 Bernburg

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich 14-täglich.

Auflage: 126.000 Exemplare
Der Abonnementspreis beträgt jährlich 55 Euro zzgl. MwSt. ohne Versandkosten innerhalb der Stadt Halle (Saale). Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung.

Zustellreklamationshotline:
E-Mail: amtsblatt@halle.de,
Telefon: 0345 221 41 24

Bekanntmachung

Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 27 „Sonderbaufläche Nahversorgungszentrum (NVZ) Ammendorf“ – Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2015 die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 27 „Sonderbaufläche Nahversorgungszentrum (NVZ) Ammendorf“ (Vorlage-Nr. VI/2015/00660) beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die zu ändernde Fläche liegt im Stadtteil Ammendorf, östlich der Merseburger Straße. Das Plangebiet liegt zwischen der Schachtstraße als nördliche, der Karl-Peter-Straße als südliche, der Merseburger Straße als westliche und der Leo-Herwegen-Straße als östliche Begrenzung. Die Größe des Geltungsbereichs beträgt ca. 1,5 ha.

Die Fläche ist Bestandteil des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 112. Es handelt sich um das Grundstück des ehemaligen Straßenbahndepots und ist im Besitz der Halleschen Verkehrs AG (HAVAG). Auf dem Grundstück befinden sich ein nicht mehr genutztes Straßenbahndepot in einem schlechten baulichen Zustand und weitere Gebäude, die überwiegend zu Lagerzwecken genutzt wurden. Die Gebäude stehen nicht unter Denkmalschutz.

Das Grundstück verfügt über eine direkte Zufahrt von der Merseburger Straße. Das Umfeld des Plangebietes ist durch Mischnutzung und gewerbliche Nutzung geprägt. Auf der Grundlage des Bebauungsplans Nr. 112 sollen weitere, vor allem gewerbliche

Ansiedlungen ermöglicht werden. Das Grundstück Eisenbahnstraße 9, ca. 600 m vom Plangebiet entfernt, wird von der Rheingas Saalegas GmbH, einem Betriebsbereich mit Grundpflichten gemäß 12. BImSchV, genutzt.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes werden folgende allgemeinen Planungsziele verfolgt:

- Schaffung der Voraussetzungen für die Entwicklung eines Nahversorgungszentrums in Ammendorf,

- Darstellung einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung großflächiger Einzelhandel als Voraussetzung für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 112 zur Ansiedlung von auch großflächigen Einzelhandelsbetrieben mit überwiegend nahversorgungsrelevanten Kernsortimenten gemäß der halleschen Sortimentsliste.



Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 27.05.2015 die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 27 „Sonderbaufläche Nahversorgungszentrum (NVZ) Ammendorf“, Vorlage-Nr. VI/2015/00660, beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 4. Juni 2015

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Halle (Saale), den 4. Juni 2015



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 26 „Sonderbaufläche Großflächiger Einzelhandel, Leipziger Chaussee“ – Auslegungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2015 den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 26 „Sonderbaufläche Großflächiger Einzelhandel, Leipziger Chaussee“ bestätigt und gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur öffentlichen Auslegung bestimmt (Vorlage-Nr. VI/2015/00580).

Der Geltungsbereich der zu ändernden Fläche liegt im Stadtteil Kanena/Bruckdorf am südöstlichen Stadtausgang/-eingang in Richtung Leipzig nordöstlich der Bundesstraße B 6 und ist Bestandteil des so genannten MesseHandelsCentrums. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 4 km. Das Plangebiet wird im Südwesten durch die Leipziger Chaussee, im Nordwesten durch die Messestraße und im Südosten durch das Grundstück eines Gartenfachmarktes begrenzt. Die Größe des Geltungsbereiches beträgt ca. 5 ha. Die Fläche ist derzeit nicht bebaut und wird auch nicht genutzt.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.

Umweltbezogene Informationen sind zu den Schutzgütern Mensch, Tier, Pflanze, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kulturgüter und sonstige Sachgüter verfügbar.

Folgende umweltbezogene Informationen sind vorhanden und werden im Rahmen der Offenlage zur Verfügung gestellt und offengelegt:

2 Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange:

- Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen des Landes Sachsen-Anhalt vom 16.12.2014 – Schutzgut: Boden

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH vom 14.01.2015 – Schutzgut: Boden.

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 26 „Sonderbaufläche Großflächiger Einzelhandel, Leipziger Chaussee“ wird mit der Begründung und den wesentli-

chen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen vom **22.06.2015 bis zum 22.07.2015** im Technischen Rathaus der Stadtverwaltung Halle, Hansering 15, 06108 Halle (Saale), 5. Obergeschoss, öffentlich ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Öffnungszeiten des Technischen Rathauses möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Dienstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 15 Uhr.

Stellungnahmen zur Planung können **bis zum 22.07.2015** von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr zur Niederschrift im Zimmer 519 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/ 221-4731) ebenfalls möglich.

Ferner ist die Einsichtnahme in den Planentwurf zur Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 26 „Sonderbaufläche Großflächiger Einzelhandel, Leipziger Chaussee“ über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.oeffentliche-auslegung.halle.de möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung mit dem zuständigen Stadtplaner im Fachbereich Planen, Herrn Olaf Kummer (Tel.-Nr. 0345/221-4883), wird empfohlen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Halle (Saale), den 4. Juni 2015



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 27.05.2015 den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans, lfd. Nr. 26 „Sonderbaufläche Großflächiger Einzelhandel, Leipziger Chaussee“, Vorlage-Nr. VI/2015/00580, bestätigt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 4. Juni 2015

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 25 „Sonderbaufläche Großflächiger Einzelhandel, Deutsche Grube“ – Auslegungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2015 den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 25 „Sonderbaufläche Großflächiger Einzelhandel, Deutsche Grube“ bestätigt und gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur öffentlichen Auslegung bestimmt (Vorlage-Nr. VI/2015/00579).

Der Geltungsbereich der zu ändernden Fläche liegt im Stadtteil Kanena/Bruckdorf am südöstlichen Stadtausgang/-eingang in Richtung Leipzig nordöstlich der Bundesstraße B 6. Dieser ist Bestandteil des so genannten MesseHandelsCentrums. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 4 km. Das Plangebiet wird im Süden durch die innergebietsliche Erschließungsstraße Deutsche Grube und im Norden durch die Flächen der Bahn begrenzt. Das Küchenstudio bildet die östliche und der Fachmarkt für Tiefkühlprodukte die westliche Begrenzung und orientiert sich an der Abgrenzung der Fachmarkttagglomeration im Einzelhandels- und Zentrenkonzept. Die Fläche ist vollständig bebaut und wird überwiegend durch Einzelhandelseinrichtungen genutzt. Die Größe des Geltungsbereiches beträgt ca. 0,49 ha. Die genaue Abgrenzung ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.

Umweltbezogene Informationen sind zu den Schutzgütern Mensch, Tier, Pflanze, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kulturgüter und sonstige Sachgüter verfügbar.

Folgende umweltbezogene Informationen sind vorhanden und werden im Rahmen der Offenlage zur Verfügung gestellt und offengelegt:

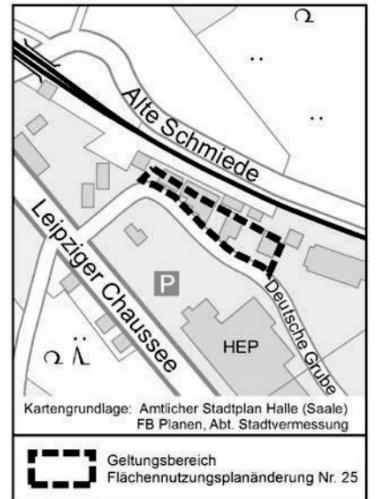
2 Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange:

- Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen des Landes Sachsen-Anhalt vom 08.01.2015 – Schutzgut: Boden
- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH vom 09.01.2015 – Schutzgüter: Boden, Wasser.

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 25 „Sonderbaufläche Großflächiger Einzelhandel, Deutsche Grube“ wird mit der Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen vom **22.06.2015 bis zum 22.07.2015** im Technischen Rathaus der Stadtverwaltung Halle, Hansering 15, 06108 Halle (Saale), 5. Obergeschoss, öffentlich ausgelegt.

Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Öffnungszeiten des Technischen Rathauses möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Dienstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 15 Uhr.

Stellungnahmen zur Planung können **bis zum 22.07.2015** von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und



Freitag von 9 bis 12 Uhr zur Niederschrift im Zimmer 519 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/ 221-4731) ebenfalls möglich.

Ferner ist die Einsichtnahme in den Planentwurf zur Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 25 „Sonderbaufläche Großflächiger Einzelhandel, Deutsche Grube“ über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.oeffentliche-auslegung.halle.de möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung mit dem zuständigen Stadtplaner im Fachbereich Planen, Herrn Olaf Kummer (Tel.-Nr. 0345/221-4883), wird empfohlen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Halle (Saale), den 4. Juni 2015



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 27.05.2015 den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans, lfd. Nr. 25 „Sonderbaufläche Großflächiger Einzelhandel, Deutsche Grube“, Vorlage-Nr. VI/2015/00579, bestätigt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 4. Juni 2015



Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Anzeigen

Mineralölhandel
Ihr Spezialist!

Jänicke

Diesel · Heizöl

Inh. Burkhard Weiße
Büro Sennowitz: (034606) 221 29
Büro Halle: (0345) 522 70 28

Wir finden den richtigen Käufer für Ihr Haus!

RUFEN SIE UNS AN! auch am Wochenende

(0345) 52 50 93 00

K. KLEIN

www.klein-immo-halle.de Mühlweg 14

Das nächste

AMTSBLATT

der Stadt Halle (Saale) erscheint am 30. Juni 2015.

Allgemeinverfügung

Straßenbenennung Gudrun-Goeseke-Straße

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat gemäß § 44 Abs. 3 Nr. 14 GO LSA am 27.05.2015 den Straßennamen Gudrun-Goeseke-Straße für die im Zuge des Steintorumbaus neu entstehende Erschließungsstraße zwischen der Paracelsusstraße und Ludwig-Wucherer-Straße beschlossen. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

Begründung:

Es handelt sich bei der Straßenbenennung vorrangig um einen verwaltungstechnischen Vorgang zur Erfassung und eindeutigen Zuordnung von Gebäuden, der somit der zwingenden Gewährleistung von öffentlicher Sicherheit und Ordnung dient. Eine solche Maßnahme verletzt regelmäßig den Bürger auch nicht in seinen grundgesetzlich geschützten Rechten. Dies könnte nur dann ausnahmsweise der Fall sein, wenn die Straßenbenennung willkürlich erfolgt. Dafür oder für eine sonst ermessensfehlerhafte Verwaltungsentscheidung gibt es keine Anhaltspunkte.

Der sofortige Vollzug liegt im Interesse der Allgemeinheit an einer eindeutigen und bestmöglichen Orientierung. Dies dient insbesondere der Gewährleistung einer schnellstmöglichen Auffindung einer verbindlichen Adresse im Notfall für Rettungsdienste Vollzugsdienste und Feuerwehr. Diese Verfügung gilt einen Tag nach ih-

rem Erscheinen im Amtsblatt als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale), erhoben werden. Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage dort ebenso innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beantragt werden. Die Klage und die Beantragung der Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage ist beim Gericht schriftlich oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes Sachsen-Anhalt (ERVVO LSA) oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten bei der Geschäftsstelle zu erheben.

Hinweis:

Der zugehörige Kartenausschnitt zum Beschluss kann im Technischen Rathaus, beim Fachbereich Planen, Abteilung Stadtvermessung zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Allgemeinverfügung

Straßenbenennung Julius-Bernstein-Straße, Ernst-von-Dobschütz-Weg, Maria-Likarz-Weg

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat gemäß § 44 Abs. 3 Nr. 14 GO LSA am 27.05.2015 die Straßennamen Julius-Bernstein-Straße, Ernst-von-Dobschütz-Weg, Maria-Likarz-Weg für die neuen Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 70.3 „Büschdorf Nord-Ost II, Am Diemitzer Graben“ beschlossen.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

Begründung:

Es handelt sich bei der Straßenbenennung vorrangig um einen verwaltungstechnischen Vorgang zur Erfassung und eindeutigen Zuordnung von Gebäuden, der somit der zwingenden Gewährleistung von öffentlicher Sicherheit und Ordnung dient. Eine solche Maßnahme verletzt regelmäßig den Bürger auch nicht in seinen grundgesetzlich geschützten Rechten. Dies könnte nur dann ausnahmsweise der Fall sein, wenn die Straßenbenennung willkürlich erfolgt. Dafür oder für eine

sonst ermessensfehlerhafte Verwaltungsentscheidung gibt es keine Anhaltspunkte.

Der sofortige Vollzug liegt im Interesse der Allgemeinheit an einer eindeutigen und bestmöglichen Orientierung. Dies dient insbesondere der Gewährleistung einer schnellstmöglichen Auffindung einer verbindlichen Adresse im Notfall für Rettungsdienste Vollzugsdienste und Feuerwehr. Diese Verfügung gilt einen Tag nach ihrem Erscheinen im Amtsblatt als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale), erhoben werden. Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage dort ebenso innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beantragt werden.

Die Klage und die Beantragung der Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage ist beim Gericht schriftlich oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes Sachsen-Anhalt (ERVVO LSA) oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten bei der Geschäftsstelle zu erheben.

Hinweis:

Der zugehörige Kartenausschnitt zum Beschluss kann im Technischen Rathaus, beim Fachbereich Planen, Abteilung Stadtvermessung zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

**Das nächste
AMTSBLATT**
der Stadt Halle (Saale) erscheint am 30. Juni 2015.
www.halle.de

Anzeige

**KFZ-PRÜFZENTRUM
KÖHLER**
Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt

Ihr Partner für:

- ✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
- ✓ Feinstaubplaketten
- ✓ ADAC Vertragsprüfstation

57 57 57
(0345) www.pruefzentrum-halle.de

REISE UND ERHOLUNG

**Waldhotel
Hubertus**
in Eisfeld bei Coburg
3 Ü/HP, 144,- € p. P., 5 Ü/HP, 199,- € p. P.
+ Therme. Tel. 036 86/61 88 80
www.waldhotel-feldbachtal.de

DIGITALDIREKTDRUCK bis 80mm Höhe.
☎ 034776-20591

JRONEBURG
Ein Unternehmen in Sachsen-Anhalt

Mehr Info unter www.jr-schilder.de

33 Stressfrei umziehen? Hier anrufen:
0345-56 00 26 2

Umzugskartons mietfrei bis 30.06.2015
ab Auftragswert 500 € netto für deutschlandweite Umzüge

ZUREK UMZÜGE
www.spedition-zurek.de

**SOS-Kinderdorf-
mutter/-vater**

In einer SOS-Kinderdorf-familie gestalten und teilen Sie das Leben mit (bis zu) 6 Kindern und Jugendlichen. Sie sorgen mit weiteren Fachkräften für die bestmögliche Entwicklung und begleiten die Kinder auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Sie haben eine Berufsausbildung, Lebenserfahrung und Interesse an einem Beruf im sozialen Bereich? Bei Eignung bilden wir Sie gerne zur Erzieherin oder zum Erzieher aus und bieten Ihnen einen Neuanfang mit attraktiver Vergütung und weiteren Sozialleistungen.

Mehr Informationen unter:
www.sos-kinderdorf.de/kdm

Rentenberater Peter Knöppel rät zur Prüfung des Rentenbescheides
Fast die Hälfte aller Bescheide sind fehlerhaft

Bei der Prüfung eines Rentenbescheides konnte die Rentenberatung Peter Knöppel für einen Mandanten eine Rentenerhöhung um ca. 100 Euro monatlich durchsetzen. Der Betroffene bezog eine Rente, Verdienstzeiten waren aber im Bescheid falsch oder überhaupt nicht erfasst. Nachdem das korrigiert wurde, erhielt der Rentner noch eine stattliche Nachzahlung der Rente in Höhe von etwa 6000 Euro. Fast die Hälfte aller Bescheide sind laut Peter Knöppel falsch und er rät zur Rentenbescheidprüfung. Finanzielle Einbußen im Alter, wenn die Einkünfte knapper sind, tun da umso mehr weh. Neben Hausbesuchen bietet die Rentenberatung Peter Knöppel auch unter www.rentenbescheid24.de Hilfe an.

Wo?
Rentenberater
Peter Knöppel
Geiststraße 11
06108 Halle
Tel. 0345 - 6 78 23 74
www.rentenbescheid24.de

Rentenbescheidprüfung
www.rentenbescheid24.de
Telefon: 0345 / 6 78 23 74

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Auflösung § 50 BGB
Der Verein „Mundartverein Halle e.V.“ ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, Ihre Ansprüche bei dem Liquidatoren, Herrn Jürgen Seydewitz, Liebenauer Str. 27, 06110 Halle (Saale) anzumelden.
Halle (Saale), den 12.06.2015

SOS-Kinderdorf e.V.
Frau C. Nesner
Renatastraße 77
80639 München

Arbeiten mitten im Leben!

Wir danken für die Finanzierung dieser Anzeige!

VERMIETUNGEN

LEUWO
LEUWA-WOHNGEMEINSCHAFT MBH
info@leuwo.de · www.leuwo.de

LEUWO vermietet in Halle:

RWE	Straße	Etage	m²	Verbraucherausweis Energie-g. b.	Energieverbr. Kennwert	Baujahr
3-RWE	Merseburger Str. 226	EG links	70,00	30.06.2018	141,63 kWh/(m²a)	1940
3-RWE	Roßbachstraße 48	EG rechts	53,50	30.06.2018	133,12 kWh/(m²a)	1940
3-RWE	Gollmaer Str. 2	II. OG links	64,10	30.06.2018	148,82 kWh/(m²a)	1952
3-RWE	Freiimfelder Str. 91	EG rechts	51,63	30.06.2018	135,65 kWh/(m²a)	1940
2-RWE	Turmstraße 41	III. OG rechts	51,00	30.06.2018	133,83 kWh/(m²a)	1935

Interessenten melden sich bitte im Kundenzentrum in Halle, Möckernstr. 26 a, Tel.-Nr. 0345/13 65 713 oder www.leuwo.de

BESTATTUNGEN

BestattungenWagenknecht
Jnh. Udo Wagenknecht
Geiststraße 27 · 06108 Halle/Saale
Tel. Tag und Nacht 2 90 07 81

**Bestattungsinstitut
Hans von Holdt**
Das gute Gefühl, das Bestmögliche getan zu haben.

Schützen Sie ihre Familie: mit einer verbindlichen Vorsorgevereinbarung zur Regelung der Bestattung.

Halle: Zwingerstr. 6 · Landsberg: Hallesche Landstr. 3
0345 / 23 34 80 · www.bestattung-halle.de

BEN

06114 Halle Hermesstr. 3
Mo-Fr.:07-18 & Sa.:08-12
Container 1 - 40 m³
Entsorgung A - Z
Ankauf Schrott Kfz.
Baustoffe im Container
Beräumung, Abbruch, Asbest...
☎ 0345 2902754 & 034606 59053

THB

Bau- und Containerdienst Brachstedt

Telefon
03 46 04/2 01 40
Funk 01 77/2 27 38 32

Container 1,5 - 4 m³
Container 5 - 10 m³

www.thb-container.de • E-Mail: thb-container@t-online.de
Wurper Straße 10 • 06193 Petersberg/OT Brachstedt

... auch Anlieferung von Sand, Erde, Kies usw.

Standort mit Standpunkt:



Jede Kultur verdient Akzeptanz – und jeder Mensch in Not unsere Solidarität. Unsere Region heißt Menschen aus aller Welt willkommen. Dafür stehen wir. Hier und jetzt und in Zukunft.

www.mitteldeutschland.com

In der EUROPÄISCHEN METROPOLREGION MITTELDEUTSCHLAND engagieren sich Unternehmen, Städte und Landkreise, Kammern und Verbände sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus SACHSEN, SACHSEN-ANHALT und THÜRINGEN.